

Titel des Moduls: M1 Theoretical Foundations of Integrated Urban Management		LP (nach ECTS): 10
Verantwortlich für das Modul: Prof. Anke Hagemann	Sekr.: A 53	Email: franziska.berger@tu-berlin.de

Modulbeschreibung

<p>1. Qualifikationsziele</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine gemeinsame, für den interdisziplinären Diskurs geeignete Wissensbasis als Grundlage für die Bearbeitung von Querschnittsproblemen der Stadtentwicklung. Sie sind in der Lage, wesentliche Aspekte der Stadtentwicklung zu benennen, sie in Bezug zueinander zu setzen und ihre Relevanz für die Städte in besonderen Entwicklungssituationen einzuschätzen.</p>
--

<p>2. Inhalte</p> <p>Bei der Vermittlung des Querschnittswissens wird von folgenden inhaltlichen Schwerpunkten ausgegangen:</p> <p>Unit 1 Introduction: Urbanization Trends and Critical Urban Studies: Historische und zeitgenössische Muster der Urbanisierung und ihre regionalen Ausprägungen; Einflüsse der Globalisierung; demographische, räumliche und planerische Aspekte der Entwicklung von Metropolen und Megacities, wie z.B. Informalität in der Siedlungsentwicklung, städtische Armut und Tendenzen der Segmentierung der Stadtkultur</p> <p>Unit 2 Urban Governance and Planning: Administrative und institutionelle Aspekte lokaler Selbstverwaltung; Informalität; Selbsthilfe und Selbstorganisation; die Rolle von NGOs und CBOs; das Verhältnis zwischen Staat und Kommune; Stakeholder-Konzepte und Prinzipien von ‚Good Governance‘ und sozialorientierter Stadtplanung; Partizipation, Planungsgeschichte und -theorie; Planungsansätze und –methoden; Grundlagen der Steuerung städtischer Entwicklungsprozesse</p> <p>Unit 3 Sustainable Urban Systems: Wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit; Rolle lokaler Ökonomien in nachhaltiger Stadtentwicklung; Wertschöpfungsketten; Regulierung und Finanzierung städtischer Infrastruktur, sozialer Dienstleistungen und von Wohnraum; Bestandserhaltung und Stadterneuerung</p>
--

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP	P/W/ WP*	WiSe / SoSe	
1.1 Introduction: Urbanization Trends and Critical Urban Studies	VL	2	3	P	WiSe	
1.2 Urban Governance and Planning	IV	3	4	P	WiSe	
1.3 Sustainable Urban Systems	IV	2	3	P	WiSe	

* P: Pflicht / WP: Wahlpflicht / W: Wahl

<p>4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen</p> <p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung (1.1) und zusätzlichen integrierten Lehrveranstaltungen. Letztere bestehen aus Übungseinheiten und Vorlesungs- bzw. Inpoteinheiten durch die Dozentinnen und Dozenten. In Einzel- und Gruppenarbeit werden Übungsaufgaben erarbeitet. Die Kleingruppenarbeit wird im Rahmen der Veranstaltungen durch Konsultationen begleitet, Zwischen- und Endergebnisse werden präsentiert und diskutiert.</p>
--

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Studiengang

6. Verwendbarkeit

nur im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (LP)

Kontaktzeit: 105 h

VL Introduction: Urbanization Trends and Critical Urban Studies: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

IV Urban Governance and Planning: 3 SWS x 15 Wochen = 45 h

IV Sustainable Urban Systems: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 195 h

Der Arbeitsaufwand von insgesamt 300 h entspricht **10 LP** (bei 30 h Arbeitsaufwand = 1 LP).

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Portfolioprüfung, benotet

- schriftliches Prüfungselement (z.B. Test) im Rahmen der VL Introduction: Urbanization Trends and Critical Urban Studies (max. 30 Punkte)
- schriftliches und/oder mündliches Prüfungselement (z.B. Referat und Ausarbeitung) im Rahmen der IV Urban Governance and Planning (max. 40 Punkte)
- schriftliches und/oder mündliches Prüfungselement (z.B. Referat und Ausarbeitung) im Rahmen der IV Sustainable Urban Systems (max. 30 Punkte)

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. TeilnehmerInnenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Keine

12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls erwartet (max. 20% Fehltermine pro Veranstaltung).

Titel des Moduls: M2 Urban Management Case Studies		LP (nach ECTS): 8
Verantwortlich für das Modul: Prof. Anke Hagemann	Sekr.: A 53	Email: franziska.berger@tu-berlin.de

Modulbeschreibung

<p>1. Qualifikationsziele</p> <p>Durch Projektfallstudien lernen die Studierenden Sektoren- und fachspezifische Analysemethoden für konkrete empirische Phänomene und relevante Kenngrößen zur Charakterisierung einer spezifischen Problemstellung und zur methodisch begründeten Auswertung im interkulturellen Vergleich von Stadtentwicklungsprozessen und -problemen kennen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - empirische Problemzusammenhänge differenziert einzuschätzen, - die Übertragbarkeit des jeweiligen Falls auf andere vergleichbare Situationen oder Fälle zu erkennen, - Besonderheiten des spezifischen Falls den strukturellen Eigenschaften einer grundsätzlichen Problemstellung gegenüberzustellen, - und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in systematischen Analysen anzuwenden.

<p>2. Inhalte</p> <p>Die Vermittlung dieser methodischen und analytischen Ansätze erfolgt unter Bezugnahme auf die Inhalte des Moduls 1 durch die Analyse von Fallstudien über urbane Entwicklungsprozesse und -probleme aus dem In- und Ausland, sowie durch die Anleitung der Studierenden zur Durchführung eigener Fallstudien.</p> <p>Unit 1 Project Case Studies from Foreign Countries and Germany: Projektfallstudien aus dem Ausland und aus Deutschland</p> <p>Unit 2 City Profiles on Participants' Home Countries and Regions: Bearbeitung von Stadtprofilen aus den Heimatregionen der Studierenden</p>
--

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP	P/W/ WP*	WiSe/ SoSe	
2.1 Project Case Studies from Foreign Countries and Germany	IV	2	3	P	WiSe	
2.2 City Profiles on Participant's Home Countries and Regions	SE	4	5	P	WiSe	

* P: Pflicht / WP: Wahlpflicht / W: Wahl

<p>4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen</p> <p>Das Modul besteht aus einer integrierten Lehrveranstaltung und einem Seminar. Der Modulbestandteil „Project Case Studies from Foreign Countries and Germany“ ist als integrierte Lehrveranstaltung konzipiert und besteht aus Übungseinheiten und Vorlesungs- bzw. Inputeinheiten durch die Dozentinnen und Dozenten. In diesem Rahmen werden Referentinnen und Referenten aus verschiedenen stadtbezogenen Projektfallbeispielen eingeladen, ihre Erfahrungen mit den Studierenden zu diskutieren. Im Modulbestandteil „City Profiles on Participants' Home Countries and Regions“ werden Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit erarbeitet. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Kleingruppenarbeit durch Konsultationen begleitet, Zwischen- und Endergebnisse werden präsentiert und diskutiert. Das Seminar wird unter Einbeziehung von studentischen Beiträgen durchgeführt.</p>

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Studiengang

6. Verwendbarkeit

nur im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (LP)

Kontaktzeit: 90 h

IV Project case studies from foreign countries and Germany: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

SE City profiles on participant's home countries and regions: 4 SWS x 15 Wochen = 60 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 150 h

Der Arbeitsaufwand von insgesamt 240 h entspricht **8 LP** (bei 30 h Arbeitsaufwand = 1 LP).

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Portfolioprüfung, benotet

- schriftliches Prüfungselement (z.B. schriftliche Zusammenfassungen) im Rahmen der IV Project Case Studies from Foreign Countries and Germany (max. 40 Punkte)
- Übungsleistungen (z.B. benotete Referate mit Ausarbeitung) im Rahmen des Seminars City Profiles on Participants' Home Countries and Regions (max. 60 Punkte)

Zum Bestehen des Moduls sind mindestens 50 von 100 Punkten erforderlich.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. TeilnehmerInnenzahl

11. Anmeldeformalitäten

keine

12. Literaturhinweise, Skripte

13. Sonstiges

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls erwartet (max. 20% Fehltermine pro Veranstaltung).

Titel des Moduls: M3 Urban Research Methods and Language Education		LP (nach ECTS): 6
Verantwortlich für das Modul: Dr. Bettina Hamann	Sekr.: HBS 5	Email: bettina.hamann@tu-berlin.de

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls 3.1 verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die Planung und das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Teilmodul 3.2 Language Education zielt auf die Förderung der Fremdsprachenkenntnis und der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz der Studierenden.

2. Inhalte

Unit 1 Urban Research Methods and Academic Paper Writing: Durch den Besuch des Modulbestandteils „Urban Research Methods and Academic Paper Writing“ lernen die Studierenden am Beispiel laufender Forschungsprojekte, wie Fragestellung, Methoden und Theorien in Forschungsvorhaben integriert werden. Sie vertiefen im Selbststudium Kenntnisse über formale und inhaltliche Anforderungen wissenschaftlicher Arbeiten, Kriterien der Wissenschaftlichkeit und das Verhältnis von Theorie und Empirie. Auf Basis dieses Wissens konzipieren und planen die Studierenden unter Anleitung ihre schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten.

Unit 2 Language Education: German (or other language): In Deutsch als Fremdsprache werden die ausländischen Studierenden in erster Linie die Fähigkeiten erwerben, sich zu verständigen und selbständig das Alltagsleben im Gastland zu bewältigen. Studierende, die Deutsch als Muttersprache beherrschen, werden durch eine von ihnen zu wählende andere Fremdsprache befähigt, ihre kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern; das Niveau dieses Fremdspracherwerbs wird davon abhängen, ob die Studierenden auf bereits erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten aufbauen können oder ob sie eine ihnen bis dahin fremde Sprache zu lernen beginnen.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP	P/W/ WP*	WiSe/ SoSe
3.1. Urban Research Methods and Academic Paper Writing	IV	2	2	P	WiSe
3.2 Language Education: German (or other language)	UE	4	4	P	WiSe

* P: Pflicht / WP: Wahlpflicht / W: Wahl

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer integrierten Lehrveranstaltung (Urban Research Methods and Academic Paper Writing) und aus einer Übung (Language Education). Im Rahmen des Moduls 3.1. werden verschiedene Formen von wissenschaftlichen Arbeitsstrategien, Methoden und Datenanalyse vorgestellt und mit den Studierenden gemeinsam erprobt. Es werden Hilfestellungen gegeben, wie sich Probleme beim Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit verringern lassen. Im Modul 3.2 werden schriftliche und mündliche Sprach-Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit erarbeitet.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Studiengang

6. Verwendbarkeit

nur im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (LP)

Kontaktzeit: 90 h

Urban Research Methods and Academic Paper Writing: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

Language Education: 4 SWS x 15 Wochen = 60 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 90 h

Der Arbeitsaufwand von insgesamt 180 h entspricht **6 LP** (bei 30 h Arbeitsaufwand = 1 LP).

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Portfolioprüfung, unbenotet (bestanden / nicht bestanden)

- schriftliches und mündliches Prüfungselement (kontinuierliche Beiträge zum kollektiven Arbeitsprozess in den Seminarsitzungen: z.B. aktive Teilnahme an Diskussionen und Gruppenarbeiten) im Rahmen der IV Research Methods and Academic Paper Writing (max. 30 Punkte)
- Übungsleistungen und Abschlussprüfung im Rahmen des Seminars Language Education (max. 70 Punkte)

Zum Bestehen des Moduls sind mindestens 50 von 100 Punkten erforderlich.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. TeilnehmerInnenzahl

11. Anmeldeformalitäten

keine

12. Literaturhinweise, Skripte

13. Sonstiges

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls erwartet (max. 20% Fehltermine pro Veranstaltung).

Titel des Moduls: M4 Core Areas of Urban Management		LP (nach ECTS): 10
Verantwortlich für das Modul: Prof. Anke Hagemann	Sekr.: HBS 5	Email: m.le@tu-berlin.de

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Kerngebiete des Urban Management unter besonderer Berücksichtigung der besonderen Anforderungen der Städte in Entwicklungs- und Transformationsländern detailliert darzustellen. Sie verfügen über ein Verständnis für die Wechselwirkung zwischen verschiedenen Strategiebereichen und sind befähigt, Probleme nicht monosektoral, sondern in ihrer Vernetzung zu erkennen und Strategien zu ihrer Lösung zu entwickeln.

2. Inhalte

Inhaltliche Schwerpunkte liegen in den folgenden Bereichen: Land Management and Housing, Environmental Management, Management of Infrastructure and Public Services.

Unit 1 Land Management and Housing: Verschiedene Formen des formellen, halbformellen und informellen Bodenbesitzes; Strategien zu Regularisierung und Formalisierung informeller Siedlungen und der Integration von traditionellem Bodeneigentum in geplante Entwicklungsprozesse; regionalspezifische Besonderheiten der Bodenmärkte; Methoden zur Lösung von Besitz- und Nutzungskonflikten, wie z.B. Land Pooling, Land Swapping, Land Sharing; Einflüsse der Bodenbesitzverhältnisse auf die räumliche Planung und Infrastrukturausstattung; Wohnungswesen und -politik; Bestandserhaltung und Stadterneuerung; informelle Siedlungsentwicklung

Unit 2 Environmental Management: Auswahl aus folgenden Themen: Städtische Umwelt und nachhaltige Entwicklung; Grundlagen des Schutzes von Klima, Boden, Wasser und Luft; Umweltgerechtigkeit und politische Ökologie; die Rolle von Städten in der Klimaveränderung; Resilienz; urbane Landwirtschaft; technische und partizipative Ansätze im städtischen Umweltschutz; Beziehung zu anderen Aspekten der Stadtentwicklung wie z.B. Armutsbekämpfung, ökonomische Entwicklung, Stadtplanung etc.

Unit 3 Management of Infrastructure and Public Services: Auswahl aus folgenden Themen: Management von städtischer Infrastruktur und sozialen bzw. gesundheitlichen Dienstleistungen, insbesondere der Betrieb und die Unterhaltung von Einrichtungen für die Wasserversorgung und -entsorgung, Abfallentsorgung, Verkehrsinfrastruktur; soziale Inklusion/ Exklusion und Infrastruktur; urbane Fragmentierung; Infrastruktur und Resilienz

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP	P/W/ WP*	WiSe/ SoSe
4.1. Land Management and Housing	IV	2	3	P	SoSe
4.2. Environmental Management	IV	2	3	P	SoSe
4.3. Management of Infrastructure and Public Services	IV	3	4	P	SoSe

* P: Pflicht / WP: Wahlpflicht / W: Wahl

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus integrierten Lehrveranstaltungen. Übungseinheiten und Vorlesungs- bzw. Inputeinheiten durch die Dozentinnen und Dozenten sind miteinander kombiniert.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Studiengang; erfolgreicher Abschluss der Module 1-3

6. Verwendbarkeit

nur im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs; aufbauend auf den Modulen des 1. Semesters

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (LP)

Kontaktzeit: 105 h

Land Management and Housing: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

Environmental management: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

Management of infrastructure and public services: 3 SWS x 15 Wochen = 45 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 195 h

Der Arbeitsaufwand von insgesamt 300 h entspricht **10 LP** (bei 30 h Arbeitsaufwand = 1 LP).

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Portfolioprüfung, benotet

- schriftliches und/oder mündliches Prüfungselement im Rahmen der IV Land Management (max. 30 Punkte)
- schriftliches und/oder mündliches Prüfungselement im Rahmen der IV Environmental Management (max. 30 Punkte)
- schriftliches und/oder mündliches Prüfungselement im Rahmen der IV Management of Infrastructure and Public Services (max. 40 Punkte)

Zum Bestehen des Moduls sind mindestens 50 von 100 Punkten erforderlich.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. TeilnehmerInnenzahl

11. Anmeldeformalitäten

keine

12. Literaturhinweise, Skripte

13. Sonstiges

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls erwartet (max. 20% Fehltermine pro Veranstaltung).

Titel des Moduls: M5 Integrated Urban Management Projects		LP (nach ECTS): 10
Verantwortlich für das Modul: Dr. Bettina Hamann	Sekr.: HBS 5	Email: bettina.hamann@tu-berlin.de

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Durch Praxisprojekte erwerben die Studierenden spezifische Kenntnisse in relevanten Kerngebieten des Urban Management, über die sie beeinflussenden Rahmenbedingungen und die unterschiedlichen Problemlösungen zugrunde liegenden Strategieansätze. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - angemessene Techniken für verschiedene räumliche Entwicklungssituationen anzuwenden, z.B. handlungs- und partizipationsorientierte Planungstechniken wie Action Planning, Einbeziehung wichtiger Akteure in die lokale Planung (Stakeholder-Konzept); - komplexe Problemzusammenhänge und sektorenübergreifende Interdependenzen differenziert einzuschätzen und aus der Analyse geeignete Lösungsstrategien abzuleiten; - den Besonderheiten des spezifischen Falls den strukturellen Eigenschaften grundsätzlicher Problemstellungen und Ansätzen für Lösungskonzepte und Implementationsstrategien gegenüberzustellen; - und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten selbständig in systematischen Analysen anzuwenden.

2. Inhalte
<p>Die Vermittlung dieser analytischen und strategischen Ansätze erfolgt unter Bezugnahme auf die Inhalte der Module 1 bis 4 durch die anwendungsbezogene Bearbeitung konkreter Praxisprojekte im Rahmen komplexer urbaner Entwicklungsprozesse und -strategien aus dem In- oder Ausland.</p> <p>Integrated Project Practice: Integrierte Praxisprojekte aus dem In- oder Ausland, zu Fachthemen aus den Modulen 1-4.</p>

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP	P/W/ WP*	WiSe/ SoSe	
Integrated project practice	PJ	8	10	P	SoSe	

* P: Pflicht / WP: Wahlpflicht / W: Wahl

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
<p>Das Modul ist als Projekt konzipiert. Die Veranstaltungen kombinieren Lehr- und Lernformen, die darauf abgestimmt sind, den fachlichen Lernfortschritt, die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit optimal zu fördern und damit die Grundlagen für eigenständige Projektarbeit zu legen. Es wird im Rahmen konkreter Praxisprojekte im In- oder Ausland gearbeitet und die Resultate werden in einem jährlich anzufertigen Projektbericht zusammengefasst.</p>

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Zulassung zum Studiengang; erfolgreicher Abschluss der Module 1-3

6. Verwendbarkeit

nur im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs ; aufbauend auf den Modulen 1-4

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (LP)

Kontaktzeit: 120 h

PJ Integrated Project Practice: 8 SWS x 15 Wochen = 120 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 180 h

Der Arbeitsaufwand von insgesamt 300 entspricht **10 LP** (bei 30 h Arbeitsaufwand = 1 LP).

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Portfolioprüfung, benotet

- mündliches Prüfungselement (z.B. Kurzpräsentation und aktive Diskussionsbeteiligung an den mit der Präsentation verbundenen Themen) im Rahmen des Projekts (max. 50 Punkte)
- schriftliches Prüfungselement (Hausarbeit in Form eines Projektberichts, durchgeführt als Gruppenarbeit) im Rahmen des Projekts (max. 50 Punkte)

Zum Bestehen des Moduls sind mindestens 50 von 100 Punkten erforderlich.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. TeilnehmerInnenzahl

11. Anmeldeformalitäten

keine

12. Literaturhinweise, Skripte

13. Sonstiges

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls erwartet (max. 20% Fehltermine pro Veranstaltung).

Titel des Moduls: M6 Project Management and Language Education		LP (nach ECTS): 6
Verantwortlich für das Modul: Dr. Bettina Hamann	Sekr.: HBS 5	Email: bettina.hamann@tu-berlin.de

Modulbeschreibung

<p>1. Qualifikationsziele</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbestandteils 6.1 Project Management erkennen die Studierenden projektspezifische Anforderungen an beteiligungsorientierte Planungsansätze, Wissenstransfer, Ressourcenmobilisierung. Sie sind in der Lage, unter den spezifischen Rahmenbedingungen interdisziplinärer bzw. interkultureller Kooperation Projekte zu planen und durchzuführen.</p> <p>Der Modulbestandteil 6.2 Language Education zielt auf die weitere Förderung der Fremdsprachenkenntnisse und der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz der Studierenden. Die Studierenden schulen Kommunikationstechniken und reflektieren ihren spezifischen soziokulturellen Kontext.</p>
--

<p>2. Inhalte</p> <p>Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten aus Modul 3 in den Bereichen:</p> <p>Unit 1 Project Management: Informationsstrategien; Strukturierung von Entscheidungsprozessen; Workshop-Organisation; beteiligungsorientierte Planungsansätze und partizipative Entscheidungsfindung; Moderations- und Kommunikationstechniken; Ressourcenmobilisierung; Wissenstransfer; Capacity Building</p> <p>Unit 2 Language Education: German (or other language) (für Muttersprachler andere Fremdsprache): Nach erfolgreichem Abschluss des Modulbestandteils Deutsch als Fremdsprache sind die ausländischen Studierenden am Ende des zweiten Semesters fähig, fließend in einfacher mündlicher und schriftlicher Form zu kommunizieren sowie einfache schriftliche Fachbeiträge zu verstehen. Studierende, die Deutsch als Muttersprache beherrschen, werden in der von ihnen gewählten anderen Fremdsprache befähigt, ihre Sprachkompetenz weiter zu verbessern.</p>

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	SWS	LP	P/W/ WP*	WiSe/ SoSe	
6.1 Project management	IV	2	2	P	SoSe	
6.2 Language education: German (or other language)	UE	4	4	P	SoSe	

* P: Pflicht / WP: Wahlpflicht / W: Wahl

<p>4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen</p> <p>Das Modul besteht aus einer integrierten Lehrveranstaltung (Project Management) und einer Übung (Language Education). Im Rahmen des Modulbestandteils 6.1. werden verschiedene Formen von Projektmanagement und Prozessorganisation vorgestellt und mit den Studierenden gemeinsam erprobt. Im Modulbestandteil 6.2 werden schriftliche und mündliche Sprach-Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit erarbeitet.</p>
--

<p>5. Voraussetzungen für die Teilnahme</p> <p>Zulassung zum Studiengang; erfolgreicher Abschluss der Module 1-3</p>

6. Verwendbarkeit

nur im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs
--

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (LP)

Kontaktzeit: 90 h

IV Project Management: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

UE Language Education: 4 SWS x 15 Wochen = 60 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 90 h
--

Der Arbeitsaufwand von insgesamt 180 h entspricht 6 LP (bei 30 h Arbeitsaufwand = 1 LP).

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Portfolioprüfung, unbenotet (bestanden / nicht bestanden)
--

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">- schriftliches und/oder mündliches Prüfungselement (z.B. Gruppenreferat) im Rahmen der IV Project Management (max. 30 Punkte)- Übungsleistungen und Abschlussprüfung im Rahmen der UE Language Education (max. 70 Punkte) |
|---|

Zum Bestehen des Moduls sind mindestens 50 von 100 Punkten erforderlich.
--

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.
--

10. TeilnehmerInnenzahl

11. Anmeldeformalitäten

keine

12. Literaturhinweise, Skripte

13. Sonstiges

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls erwartet (max. 20% Fehltermine pro Veranstaltung).
--

Titel des Moduls: M8.1 Master Colloquium		LP (nach ECTS): 2
Verantwortlich für das Modul: Dr. Bettina Hamann	Sekr.: HBS 5	Email: bettina.hamann@tu-berlin.de

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach erfolgreichem Abschluss des **Moduls 8.1 Research Colloquium** sind die Studierenden in der Lage, eine Masterarbeit zu planen und zu verfassen.

Mit der schriftlichen Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie Fragestellungen des Stadtmanagements selbständig nach wissenschaftlichen und praktischen Methoden und Erkenntnissen bearbeiten können.

2. Inhalte

Durch den Besuch des Kolloquiums lernen die Studierenden, wie Fragestellung, Methoden und Theorien in Forschungsvorhaben integriert werden. Sie vertiefen Kenntnisse über formale und inhaltliche Anforderungen wissenschaftlicher Arbeiten, Kriterien der Wissenschaftlichkeit und das Verhältnis von Theorie und Empirie. Auf Basis dieses Wissens konzipieren und planen sie unter Anleitung der Betreuenden ihre Masterarbeit. Das Verfassen der Masterarbeit erfolgt im Selbststudium, unter Hilfestellung des/der Betreuenden. Der Umfang der Masterarbeit umfasst etwa 25.000 Wörter.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP	P/W/ WP*	WiSe/ SoSe
8.1 Research colloquium	CO	2	2	P	WiSe/ SoSe

* P: Pflicht / WP: Wahlpflicht / W: Wahl

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Im Modul 8.1 werden die Konzepte der Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert. Es werden Hilfestellungen gegeben, wie sich die Probleme beim Schreiben einer Abschlussarbeit verringern lassen. Als Vorbereitung für die Masterarbeit wird ein Exposé erstellt. Die Masterarbeit selbst kann im In- oder Ausland geschrieben werden. Die Bearbeitungsfrist beträgt 25 Wochen.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Zulassung zum Studiengang; erfolgreicher Abschluss der Module 1-6

6. Verwendbarkeit

nur im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte (LP)

Kontaktzeit: 30 h
CO Research Colloquium: 2 SWS x 15 Wochen = 30 h

Selbststudium (einschließlich Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 30 h

Der Arbeitsaufwand von insgesamt 60 h entspricht **2 LP** (bei 30 h Arbeitsaufwand = 1 LP).

8. Prüfung und Benotung des Moduls 8.1

Portfolioprüfung, benotet

Schriftliches und/oder mündliches Prüfungselement (Exposé der Masterarbeit/ Präsentation des Masterarbeitsprojektes) im Rahmen des Research Colloquium.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1 Semester abgeschlossen werden.

10. TeilnehmerInnenzahl

11. Anmeldeformalitäten

Keine

12. Literaturhinweise, Skripte

13. Sonstiges

Es wird eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls erwartet (max. 20% Fehltermine pro Veranstaltung).